

CLASSIC DRIVER

Mini Challenge 07: Das große Finale



Am letzten Wochenende fand auf dem Salzburgring das große Saisonfinale der Mini Challenge 2007 statt. Den Gesamtsieg sicherte sich der Schwede Joakim Mangs, der schon im letzten Jahr die Challenge auf Rang zwei abschloss. Die junge Rennserie hinterließ auch an diesem Wochenende bleibende Eindrücke - einen Auszug des spannenden Finallaufs auf dem Salzburgring sehen Sie hier...

Joakim Mangs (Södertälje/S, Schubert Motorsport) sicherte sich den Titel mit einem fünften und einem zweiten Rang in den beiden Finalläufen der Clubsportserie, die auf dem österreichischen Salzburgring ausgetragen wurden. „Ich bin überglücklich! Auf diesen Tag habe ich lange hingearbeitet“, freute sich Mangs.





Die Siege in beiden Finalläufen gingen jeweils an den Vorjahresmeister Thomas Jäger (München, Team ProSieben), der am Salzburgring zum ersten Mal in dieser Saison wieder in der 210 PS starken Rennversion des Mini Cooper S antrat. Beim ersten Wertungslauf des Tages erreichte Jägers Teamkollege Hari Proczyk (Knittelfeld/A, Team ProSieben) das Ziel als Zweiter. Das Podium komplettierte Maximilian Werndl (Thansau, Brainforce Lechner Racing).





Nachdem die Titelentscheidung bereits vor dem letzten Lauf gefallen war, sicherte sich Hari Proczyk im Abschlussrennen mit einem vierten Rang die Vizemeisterschaft. „Gegen Saisonende bin ich immer besser in Fahrt gekommen“, blickte der Österreicher zurück. „Ich freue mich unheimlich über den zweiten Platz in der Gesamtwertung und gratuliere Jocke zum verdienten Titel - er ist eine exzellente Saison gefahren.“ Mit zwei sechsten Plätzen in den Finalläufen holte sich Mini Challenge Botschafter Alexander Burgstaller den dritten Platz in der Fahrerwertung. „Das ist ein großartiges Ergebnis - obwohl ich mich auch ein wenig ärgere, dass ich während der ganzen Saison keinen einzigen Sieg einfahren konnte. Aber die Freude überwiegt“, so sein Fazit.



Ein hervorragender Saisonabschluss glückte Katharina König (Nordhausen, AHG Gigamot Racing). Die schnellste Dame im Starterfeld belegte im ersten Rennen des Tages Platz vier. Im letzten Saisonrennen gelang König als Dritte sogar noch ihr erster Sprung aufs Podium in dieser Saison. In der Abschlusstabelle der Clubsportserie belegt sie Platz Neun. Schnellster Gentleman Driver (älter als 50 Jahre) wurde Erwin Piro (Riegelsberg, piro sports) auf Rang 22. Durch den Doppelsieg von Thomas Jäger und die Platzierungen von Hari Proczyk konnte ProSieben die Teamwertung klar für sich entscheiden.



Das Salzburgring-Wochenende markiert für die Mini Challenge-Piloten nicht nur das Ende der Saison, sondern bedeutet auch den Abschied vom „alten“ Rennfahrzeug. In der kommenden Saison wird erstmals der neue Einsatzwagen, der [Mini John Cooper Works Challenge](#), am Start stehen. Seine technischen Daten und die Erkenntnisse aus den ersten Testfahrten lassen erwarten, dass den Teilnehmern ein noch intensiveres Rennsporterlebnis bevorsteht.



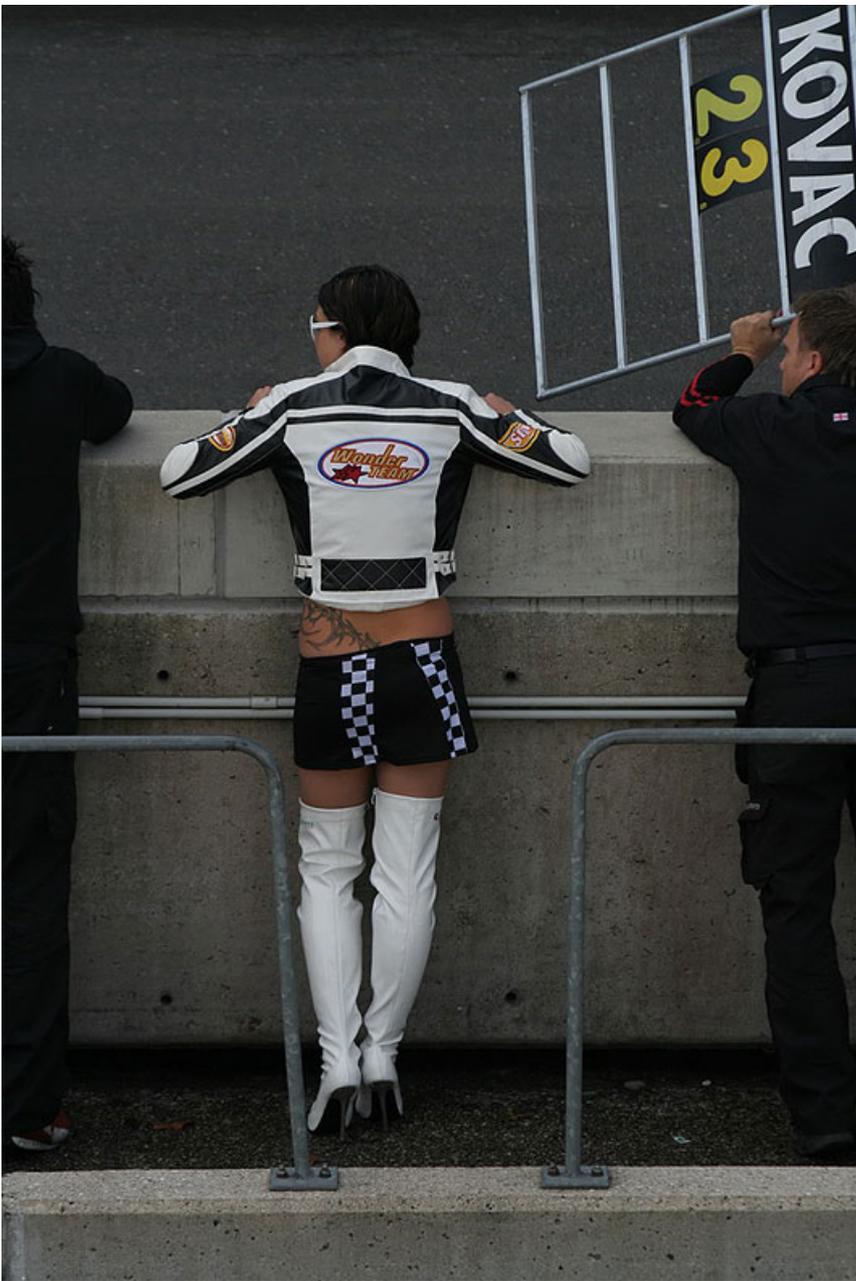
Classic Driver Nanette Schärf war zu Gast bei alten Bekannten aus der FHR – die Rennfahrer [Ralf Lange](#) (Startnummer 21) und Bertil Majer (Startnummer 15). Ralf Langer, der unter südafrikanischer Flagge startete, war für die gesamte Saison 2006 eingeschrieben; Bertil Maier hatte lediglich einen Gastauftritt beim Saison-Finale. Das Team ermöglichte uns ausführliche Einblicke hinter die Kulissen – vielen Dank dafür und bis zum nächsten Motorsportereignis!



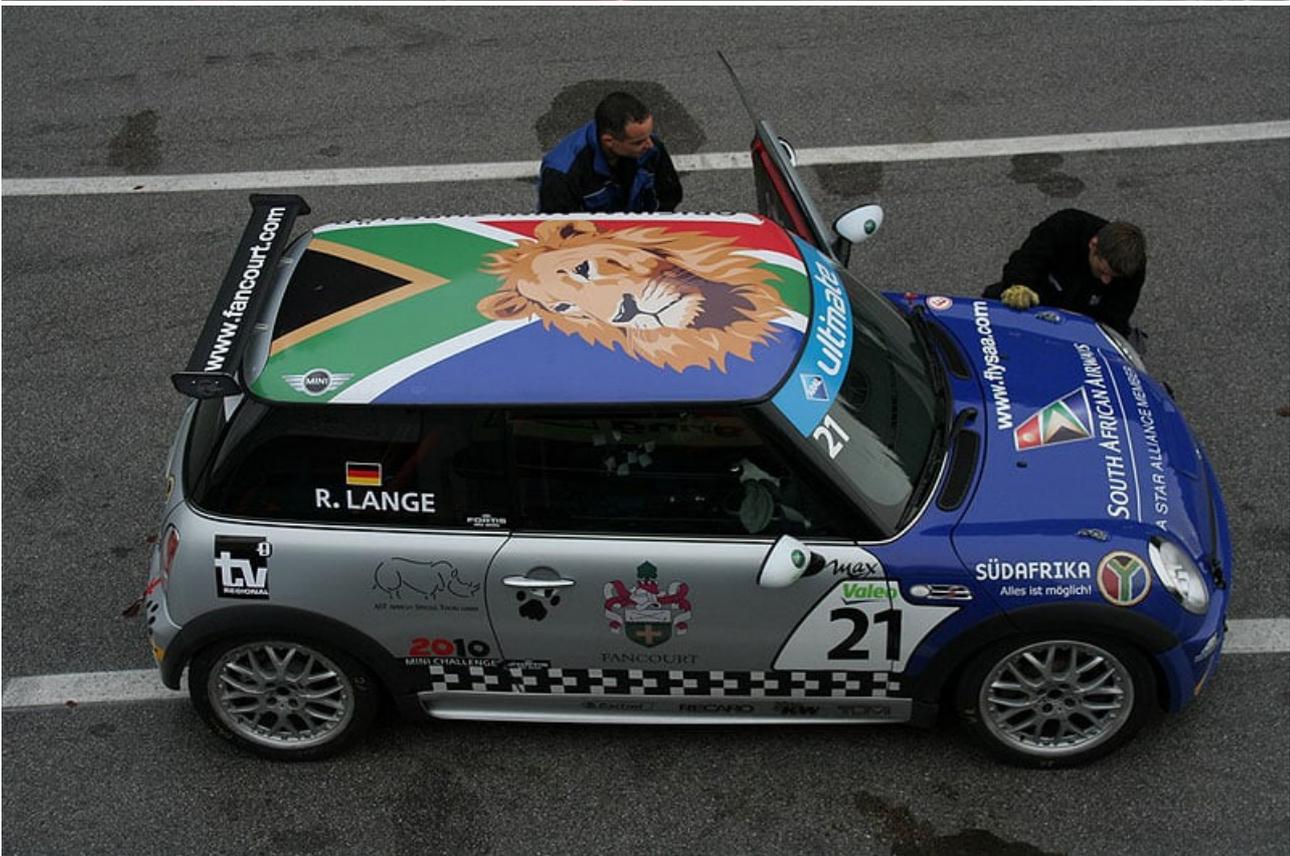
Weitere Informationen zur Mini Challenge finden Sie unter www.challenge.mini.de.







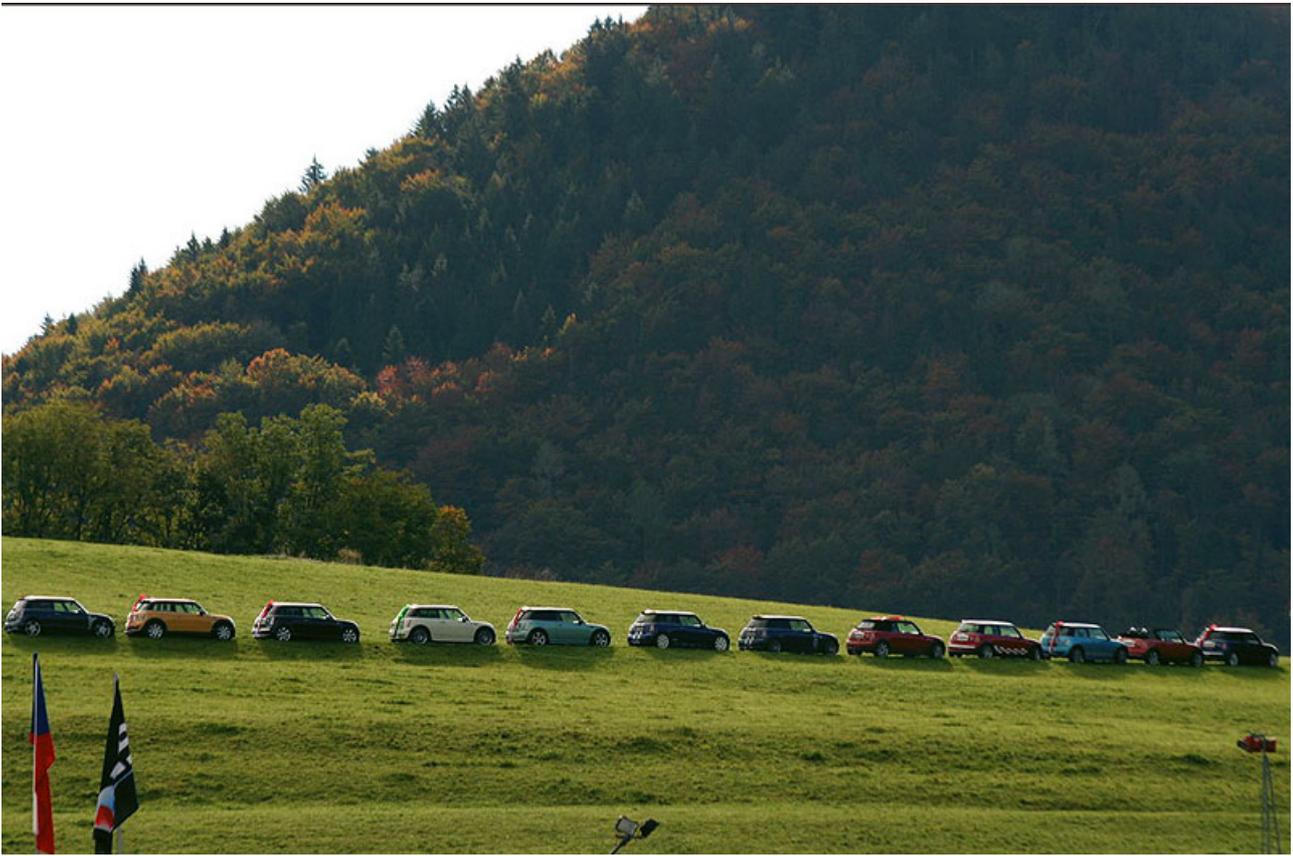


















Text: [Classic Driver / BMW](#)
Fotos: [Nanette Schärf](#)

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/mini-challenge-07-das-gro%C3%9F-finale>
© Classic Driver. All rights reserved.